

## Ole Matthiessen

### PORTRAITS, POEMS & PLACES

#### Stunt Records

Ole Matthiessen ist eine Legende des dänischen Jazz. Seit 1970 war er ständiger Produzent und Mitglied der berühmten Jazzabteilung der Danish Broadcasting Corporation und hatte enormen Einfluss auf die dänische Jazzszene. Über die Jahre hinweg hat er zahlreiche Live-Alben mit lokalen und ausländischen Musikern aufgenommen, Bücher geschrieben, seine eigene Show moderiert und unterrichtet – Sein umfangreiches Wissen war ein großer Gewinn für das monatliche dänische Magazin Jazz Special. Um Kosten zu sparen hat DBC allerdings vielen Mitarbeitern gekündigt. Ole Matthiessen war gezwungen, die Jazz-Abteilung zu verlassen. DBC hat so die 50jährige Tradition von Live-Jazzaufnahmen beendet.

Jeder Teil von Ole Matthiessens Karriere entstand aus seiner tiefen Liebe zum Jazz heraus. Bevor seine Arbeit bei DBC den größten Teil seiner Zeit beanspruchte, war er ab 1963 ein bekannter Pianist. Er hat zahllose Aufnahmen großer ausländischer Namen sowie dänischer Musiker mit der Danish Radio Big Band produziert – Duke Ellington, Ben Webster, Sun Ra, Miles Davis und viele andere. Gleichzeitig spielte er in seinem eigenen Trio Klavier und begleitete auch viele Künstler.

Eins seiner letzten Projekte, bevor die Lichter im berühmten Studio 3 der DBC zum letzten Mal ausgingen, war die Aufnahme eines Albums, auf dem er ausschließlich seine eigenen Balladen spielt. PORTRAITS, POEMS & PLACES ist das Ergebnis und das erste Album unter seinem eigenen Namen. Es enthält zehn Balladen und einen Überblick über Kompositionen aus mehreren Jahrzehnten. Das früheste Stück stammt aus dem Jahr 1963.

Ole Matthiessen versichert, er hätte noch genug Material für drei oder vier weitere CDs. Anstatt von jedem ein bisschen auszuwählen, entschied er sich dazu, die Musik thematisch zu veröffentlichen. Dieses Album konzentriert sich auf seine Balladen.

Der Titel berichtet von Musik, die von Menschen inspiriert ist, die Matthiessen bei seinen Reisen und Konzerten kennen gelernt hat.



Über das Stück Friendship sagt er: „Es geht um eine enge Freundschaft im Kontrast zu den turbulenten Gefühlen der physischen Liebe.“ Und über den Titel Still Around: „Es beschwört Vorstellungen der russischen Prärie in einer melancholischen Winterstimmung herauf.“ Requiem wurde nach dem Mord an Martin Luther King geschrieben.

Die Zusammenstellung der Balladen nennt der Bandleader eher eine Mischung, die auf den Solisten beruht. Es sind viele und sehr unterschiedliche, aber sie teilen alle die gleiche Erfahrung mit Ole Mathiesson über die Jahre hinweg gearbeitet und gespielt zu haben oder von ihm produziert worden zu sein. „Die Interpretationen stehen im Vordergrund. Ich kombiniere Künstler und Stücke und versuche diese einander richtig zuzuordnen. Sie alle haben viele Freiheiten bekommen. Es ist fast eine klassische Aufnahme wie von früher geworden. Wir haben uns im Studio getroffen und von jedem Stück zwei oder drei Takes gemacht. Es funktionierte, alles hat sich zusammengefügt.“

Jeder Titel bringt einen oder zwei Solisten hervor. Die Musiker sind Bob Rockwell, Hans Ulrik, Uffe Markussen, Lars Møller, Frederik Lundin (alle ts), Jens Søndergaard (ss), Henrik Bolberg, Mads La Cour (flh), Jens Winther (tp), Christina von Bülow (as), Erling Kroner (tb) und Marlene Mortensen (voc). Die Rhythmusgruppe besteht aus Jesper Bodilsen, Kasper Vadsholt (b), Ole Streenberg, Alex Riel und Denis Drud (dr).

Das erstklassige und geschmackvolle Cover beinhaltet Fotografien von Fie Johansen und eine pdf-Datei mit den Noten. Mit dem legendären Jazz-Toningenieur Lars Palsig von DBC am Mischpult ist der Sound perfekt.

PORTRAITS, POEMS & PLACES bereitet eine zurückhaltende Stimmung. Es wird bei sowie Hardcore-Jazzliebhabern als auch bei einem breiten Publikum Anklang finden, das stimmungsvolle Balladen genießt.



STUNT RECORDS